

KMA

CLEAN AIR. SAVE ENERGY.

Ihr Experte für innovative Umwelttechnik.
Verbessern Sie Ihren Carbon Footprint!

- Maximale Förderfähigkeit
- Kurze Amortisationszeit
- Erfüllung von Nachhaltigkeitsanforderungen
- Reduzierte Energiekosten

Förderfähige Umwelttechnik für Ihre Dekarbonisierung

Nachhaltig. Energieeffizent. Zukunftsweisend.

Eine ökonomische und ökologische WIN-WIN-WIN-WIN Situation!

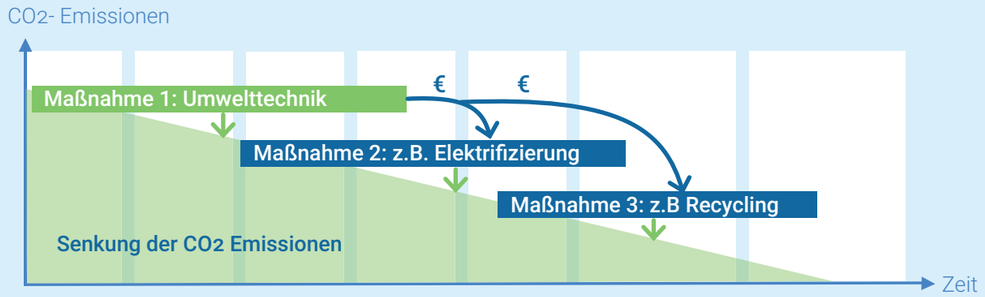
Smart in förderfähige Umwelttechnik investieren + nachhaltig CO2-Emissionen und Energiekosten sparen

WIN 1: Maximale Förderfähigkeit

Mehr Fördermittel durch Dekarbonisierungsbooster

⊕ Maximale Förderfähigkeit ⊕ Mögliche Quersubvention

Aufgrund der überproportionalen Reduktion der CO2-Emissionen erhöht Umwelttechnik die maximale Förderfähigkeit Ihres gesamten Transformationskonzepts.

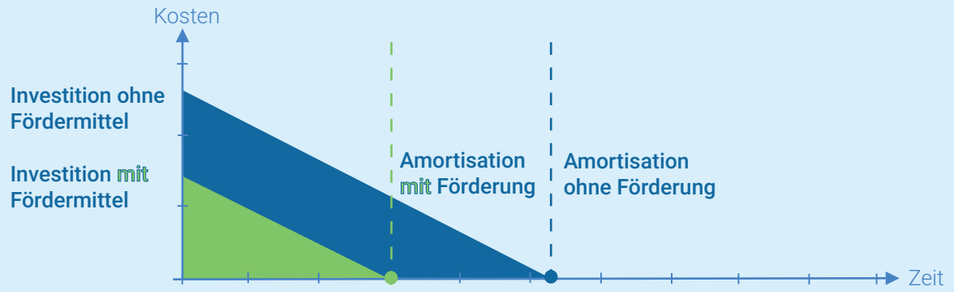


WIN 2: Kurze Amortisationszeit

Eine förderfähige Investition, die sich schnell lohnt

⊕ Reduziertes Investionsvolumen ⊕ Verkürzte Amortisationsdauer

Energieeffiziente Umwelttechnik amortisiert sich durch ihre günstigen Betriebskosten und begrenzten Investitionskosten oftmals innerhalb von zwei bis vier Jahren.

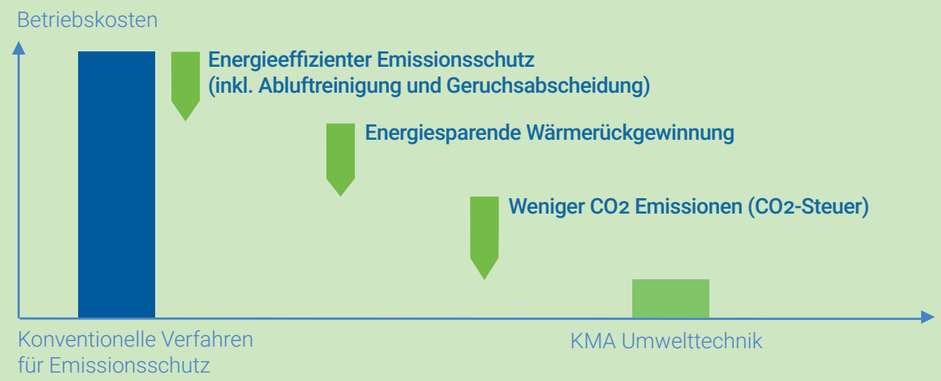


WIN 3: Erfüllung von Nachhaltigkeitsanforderungen

Bessere ESG-Bewertung dank nachweislich erreichter Klimaziele

⊕ Verbesserter Carbon Footprint ⊕ Verbesserte ESG-Bewertung

**Moderne Umwelttechnik zeichnet sich durch minimalen Energieverbrauch beim Emissionsschutz als auch erhöhter Energieeffizienz mit Hilfe intelligenter Wärmerückgewinnung aus.
Dies verbessert nachweislich den Carbon Footprint und Ihre ESG-Bewertung.**

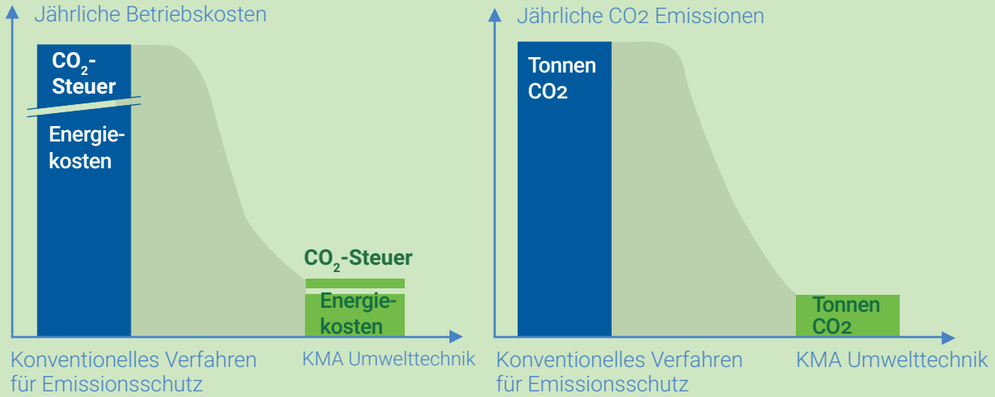


WIN 4: Reduzierte Energiekosten

Niedrige Betriebskosten durch effiziente Verfahrenstechnik

⊕ Reduzierte Energiekosten ⊕ Weniger CO2 Emissionen

Bei einer Nutzungsdauer von min. 15 Jahren machen die laufenden Betriebskosten 75% der effektiven Kosten von lufttechnischen Anlagen aus. Die KMA Verfahrenstechnik ist ausgelegt auf minimalen Energiebedarf und maximale Ressourceneffizienz.



Der branchenübergreifende Experte für energieeffiziente Umwelttechnik

KMA Umwelttechnik verbessert den Carbon Footprint seiner Kunden weltweit.

CLEAN AIR. SAVE ENERGY.

Branchenübergreifendes Know-how und Erfahrung

Unsere Umwelttechnik bewährt sich in einem breiten Spektrum von Prozessen und Industrien



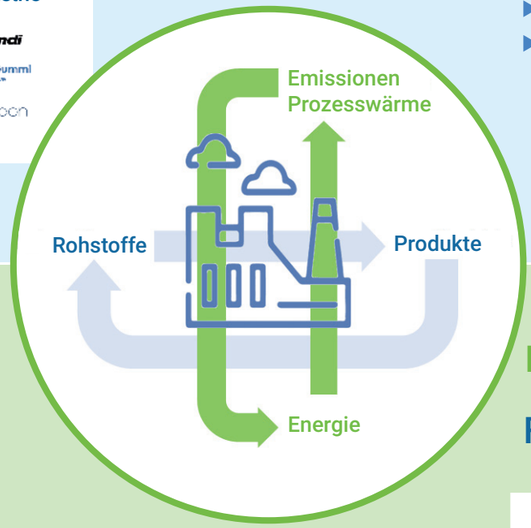



Metallverabeitung

Lebensmittelverarbeitung

Textilindustrie

Kunststoffindustrie



Pionier für energieeffiziente Abluftreinigung

Seit 1973 steht die Umwelttechnik im Mittelpunkt unserer Tätigkeit

- Standortübergreifender Technologielieferant für internationale Konzerne
- Führender Lösungsanbieter für umwelttechnische Anlagen von Großprojekten und Greenfield Produktionsplanungen
- Ausgezeichnete Technik und preisgekrönte Innovationen (u. a. European Foodtech Award 96, Innovationspreis MM Award)
- Große Fertigungstiefe von Serienprodukten bis zum Sonderanlagenbau
- Hersteller von eigenentwickelten Systemen und Generealunternehmer für umwelttechnische Anlagen
- Berater für Industrieverbände, Umweltorganisationen und Arbeitskreise des Bundesumweltamtes
- Entwicklungspartner für Neuentwicklungen mit OEM Maschinenherstellern
- Internationales Lieferanten- und Partnernetzwerk

Unsere Mission: Clean Air. Save Energy.

Moderne Ablufttechnik fördert Umweltschutz und Nachhaltigkeit

- Zunehmende Anforderungen an die Abscheidung von Schadstoffen und Gerüchen aus der Abluft wirksam erfüllen
- Energie- und ressourcenschonende Verfahren der Abluftreinigung einsetzen
- In der Abluft enthaltene Wärmeenergie zurückgewinnen und nutzbar machen
- Erfüllung von Nachhaltigkeitsanforderungen

Mehr als 3.000 Anlagen installiert weltweit.

Führende Umwelttechnik weltweit. Made in Königswinter.



- Internationales Lieferanten- und Partnernetzwerk
- Niederlassung für Vertrieb, Projektierung und Service in Shanghai, China seit 2012
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und 14001

Anwendungsbeispiel

Energiesparender Emissionsschutz in der Kunststoffverarbeitung mit Ersatz einer thermischen Nachverbrennungsanlage

Anwendung:

Produktionslinie für Scheibenwischergummi (Automobilbranche), Abluftbehandlung einer Kautschukextrusion mit anschließender Wärmebehandlung.

Ausgangssituation:

Energieintensives konventionelles Verfahren der thermischen Nachverbrennung zur Abluftbehandlung verbraucht viel Energie und verursacht hohe CO2-Emissionen. Zur Erreichung der geltenden Emissionsrichtlinien wird die Nachverbrennungsanlage auf Temperaturen von 750°C gefahren.

Lösung:

KMA Umwelttechnik bietet nachhaltige Alternative für die Abluftreinigung mit Hilfe eines energieeffizienten Hochleistungs-Elektro-Filtersystems inklusive Wärmerückgewinnung.

Ergebnis:

Es werden jährlich 513 Tonnen CO2-Emissionen und 245.200€ Betriebskosten im Vergleich zu einer Nachverbrennungsanlage eingespart. Ein weiterer Produktionsstandort in Mexiko wird ebenfalls mit moderner Umwelttechnik ausgestattet.



Platzsparendes KMA ULTRAVENT M Filtersystem in Modulbauweise



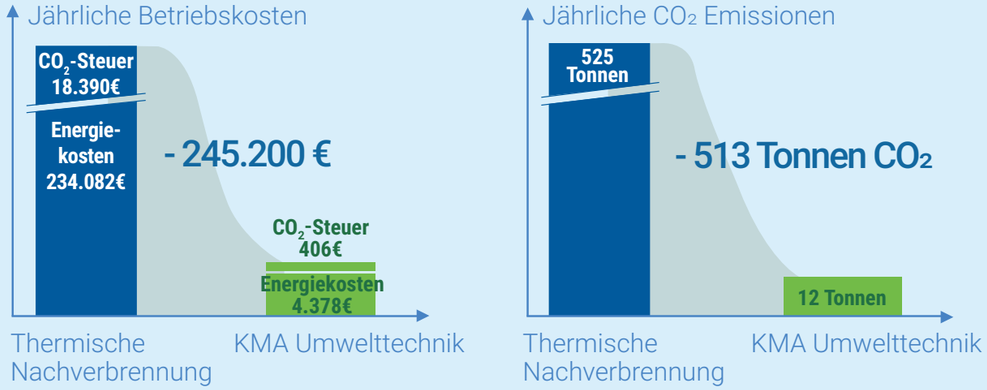
Die Abluft wird an mehreren Stellen über der Salzbadvulkanisations-anlage abgesaugt.



Die Wischerblätter werden als Doppelprofil extrudiert und später in einzelne Profile geschnitten.

Investieren Sie in Umwelttechnik, die sich lohnt!

Ersetzen Sie Ihre thermische Nachverbrennungsanlage (TNV)!



Identifizieren Sie die versteckten Kosten der thermischen Nachverbrennung

Sichtbare Kosten:

- Anschaffungskosten



Versteckte Kosten:

- Hohe Energiekosten (Erdgas) und CO2-Emissionen für den Betrieb der Nachverbrennungsanlage bei Temperaturen bis zu 750 °C
- Zusätzlicher Energiebedarf von fossilen Brennstoffen während der Aufheizphase der Nachverbrennungsanlage
- Verlust von wertvoller ungenutzter Prozesswärme durch die Abluftführung über das Dach
- Erhebliche CO2-Steuerausgaben für hohe CO2-Emissionen (in der EU 2024: 40€/pro Tonne CO2; 2025: 55€/pro Tonne CO2)
- Aufgrund der thermischen Belastung hat die TNV häufig eine geringe Lebensdauer von ca. 6 bis 8 Jahren
- Neue TA-Luft erfordert einen TNV-Betrieb auf erhöhten Temperaturen von 750 °C (CO-Abscheidung) und verursacht so häufig erhöhte Ersatzkosten für Verschleißteile
- Abnehmender Wirkungsgrad der Emissionsabscheidung (verursacht durch Leckagen) gefährdet die Erfüllung der geforderten Emissions- und Geruchsgrenzwerte
- Wärmerückgewinnung anfällig für Verschleiß und Versottung der Wärmetauscher

Mehr Fördermittel durch gezielte Einzelmaßnahmen

Bis zu 45% Förderung für Emissionsfilter und Wärmerückgewinnungsanlagen

Emissionsabscheidung

Beispielrechnung für Emissionsfilter

	RTO (gasbetrieben)	KMA		
▶ CO_2-Emission / Jahr:	160 Tonnen	18 Tonnen		
▶ Betriebskosten / Jahr:	75.600 €	30.000 €		
▶ Effektive Investitionsumme inkl. Förderung:	330.000 €	415.250 € Kleine Unternehmen	430.750 € Mittlere Unternehmen	446.250 € Große Unternehmen

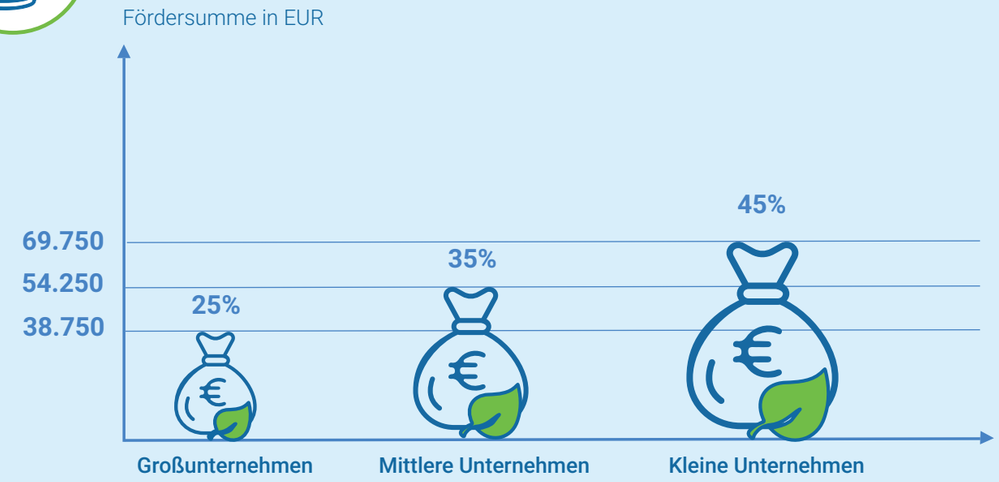
Reduzierte Betriebskosten: **45.600 €/Jahr**

CO_2- Einsparung: **142 Tonnen/Jahr**

Fördersumme: **bis zu 45% der InvestitionsMEHRkosten**

Abluftvolumen: 12.000 m³/h
Gaspreis/kWh: 0,09 €

Maximale Förderfähigkeit



Abwärmenutzung

Beispielrechnung für Wärmerückgewinnung

▶ Energierückgewinnung:	224 kWh		
▶ Effektive Investitionsumme inkl. Förderung:	145.200 Kleine Unternehmen	171.600 Mittlere Unternehmen	198.000 Große Unternehmen

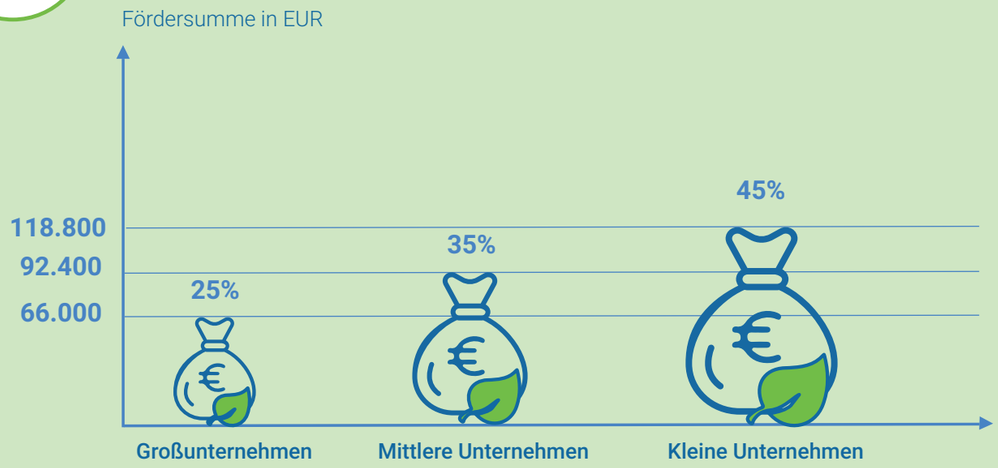
Energierückgewinnung: **136,7 MWh/Monat**

Reduzierte Betriebskosten: **73.800 €/Jahr**

Fördersumme: **bis zu 45% der Investitionskosten**

Abluftvolumen: 9.850 m³/h
Betriebszeit pro Monat: 610 h
Heizperiode: 6 Monate
Gaspreis/kWh: 0,09 €

Maximale Förderfähigkeit



Mehr Fördermittel für gesamte neue Produktionslinie

Energiesparende Umwelttechnik steigert die Fördermöglichkeiten Ihrer Dekarbonisierungsmaßnahmen!

Planung einer Produktionserweiterung mit neuer Produktionslinie

Beispielrechnung Dekarbonisierungsbooster

- Abluftvolumen: 8.000 m³/h
- Energierückgewinnung: 170 kW/h
- Betriebszeit: 600 h/Monat
- Gaspreis/kWh: 0,09 €

Energierückgewinnung: 1.224 MWh/Jahr

Reduzierung der Energiekosten
Jährliches Einsparpotential: 110.160 €

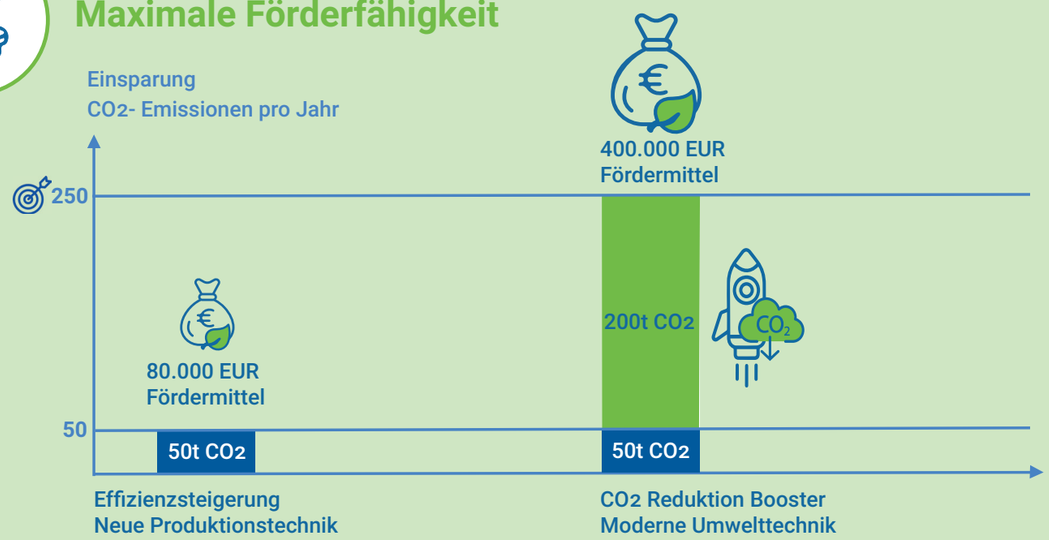
Erfüllung von Nachhaltigkeitsanforderungen
Jährliches CO2-Einsparpotential: 245 Tonnen

Verkürzte Amortisationszeit

Volle Ausschöpfung von maximalen Fördermitteln

Investitionsvolumen der neuen Produktionslinie:	ca. 4 Millionen EUR
▸ Förderfähigkeit der Gesamtinvestitionskosten:	10%
Bedingung: Reduktion der CO2–Emissionen:	250 Tonnen/Jahr
▸ CO2- Einsparung über neue Produktionstechnik:	50 Tonnen CO2/Jahr
▸ CO2-Einsparung über moderne Umwelttechnik:	200 Tonnen CO2/Jahr
Fördersumme:	**400.000 EUR**

Maximale Förderfähigkeit



CLEAN AIR. SAVE ENERGY.



Ihr Experte für innovative Umwelttechnik. Verbessern Sie Ihren Carbon Footprint!

KMA Umwelttechnik GmbH
Eduard-Rhein-Straße 2
53639 Königswinter
www.kma-filter.de

Tel.: +49 2244 9248-0
Fax: +49 2244 9248-30
E-mail: info@kma-filter.de

MANAGEMENT SYSTEM CERTIFICATION
DNV
ISO 9001 · ISO 14001

Copyright © KMA Umwelttechnik GmbH 2024